

Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin am Klinikum Herford

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Block/Jahr												
									Praxisphase 1/PJ <i>optional</i>			
A	Medizinische Klinik I						Medizinische Klinik III					
B	Zentrale Notaufnahme (Schichtdienst) Ggf. 2. Weiterbildungsassistent Funktionsdiagnostik/Springer											
C	Allgemeinchirurgie/Wahlfach						Innere Medizin			Geriatric/Palliativ		
D	Unfallchirurgie (Anrechnung ambulante Versorgung)						Praxisphase 2					
E	Praxisphase 2											

Die Weiterbildungsabschnitte sollten vorzugsweise 6-Monatsabschnitte sein. In Ausnahmefällen sind auch 3-Monatsabschnitte nach Genehmigung durch den Ausbildungskoordinator möglich. Am Abschluss jedes Ausbildungsabschnitts erfolgt ein Zwischengespräch mit Dokumentation im Logbuch für die Facharztweiterbildung. Dieses ist spätestens ein Monat nach Abschluss des Weiterbildungsabschnitts beim Ausbildungskoordinator einzureichen.

Zentrale Notaufnahme/ Funktionsdiagnostik/ Springer:

1 Weiterbildungsassistent durchgehend im Schichtdienst der medizinischen Kliniken. Während 6 Monaten im Jahr ist bei voller Besetzung der vier Stellen ein zusätzlicher Assistent in der ZNA. Während dieser Zeit Kompensation von krankheitsbedingten Ausfällen der Assistenten im Schichtdienst der medizinischen Kliniken in der ZNA.

8:00 bis 10:00 Uhr Funktionsdiagnostik (Sonographie + Kardiologie an wechselnden Tagen)

10:00 bis 16:30 Uhr Zentrale Notaufnahme

Wahlfach: Frauenklinik, Gefäßchirurgie, Urologie.

Während der ganzen Ausbildung (Klinik und Praxisphase) Teilnahme an den internistischen Hausdiensten.

In der Praxisphase zusätzlich Möglichkeit der Teilnahme am KV-Notdienst über das Klinikum.

Ausbildungscurriculum Allgemeinmedizin

60 Monate, davon:	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (Nur Leistungen mit vorgeschriebenen Zahlen oder inhaltlich notwendiger fachlicher Zuordnung)	Ohne zeitliche Zuordnung
42 Monate Klinik		
6 Monate Medizinische Klinik I Gastro- enterologie, Pulmonologie, Diabetologie	100 Spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion Basiskonntnisse der Punktions- und Katheterisierungstechniken, einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial 100 Durchführungen und Dokumentationen von Diabetikerbehandlungen einschließlich strukturierter Schulungen Basiskonntnisse Proktoskopie 50 Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapien, enterale und parenterale Ernährung 150 Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse 500 Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	Allgemeine Inhalte der Basisweiterbildung nach der Weiterbildungsordnung vom 09.04.2005 in der Fassung vom 29.11.2014 werden fortlaufend während der gesamten Weiterbildungszeit vermittelt.
6 Monate Medizinische Klinik III Kardiologie,	250 EKG 100 Ergometrien 100 Langzeit-EKG 50 Langzeitblutdruckmessungen 300 Dopplersonographien der extremitätenversorgenden und extrakraniellen himerversorgenden Gefäße	
12 Monate Zentrale Notaufnahme	250 EKG 75 Dokumentationen von Behandlungsfällen, Beratungsanlass, Diagnostik, Beratungsergebnis, Therapie und Begründung im unausgelesenen Patientengut 50 Medizinische Notfallsituationen sowie Erkennung und Behandlung akuter Notfälle wie Synkopen, paroxysmalen Tachykardien, akuter Dyspnoe, einschließlich der Behandlungsfälle im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 10 Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und der Wiederbelebung	
6 Monate Unfallchirurgie	10 Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Störungen einschließlich Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Maßnahmen 50 für die hausärztliche Versorgung erforderliche Techniken der Wundversorgung und der	

	Wundbehandlung, der Inzision, Exzision, Exstirpation und der Probeexzision auch unter der Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	
3 Monate Wahlfach		
3 Monate Geriatric oder Palliativ	25 Dokumentationen von Behandlungsfällen, Beratungsanlass, Diagnostik, Beratungsergebnis, Therapie und Begründung im unausgelesenen Patientengut bei geriatricischen Patienten 25 Integrationen medizinischer, psychischer und sozialer Belange im Krankheitsfall einschließlich Erkennung von psychogenen Symptomen und somatopsychischen Reaktionen unter der Berücksichtigung der Krisenintervention sowie der Beratung und Führung Suchtkranker 50 präventive Maßnahmen im Gesundheitssystem einschließlich Einleitung rehabilitativer Maßnahmen	
6 Monate Allgemeinchirurgie		

18 Monate in ambulanter hausärztlicher Versorgung		
18 Monate Hausarztpraxis	10 Langzeit- und familienmedizinische Betreuung mit Dokumentation von mindestens 4 Patientenkontakten pro Jahr und Bestimmung von gemeinsamen Behandlungszielen mit dem Patienten 10 Erkennung und koordinierte Beratung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter 25 interdisziplinäre Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte, insbesondere bei multimorbiden Patienten 10 Behandlung von Patienten in ihrem familiären Umfeld und häuslichen Milieu, in Pflegeeinrichtungen sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld, einschließlich der Hausbesuchstätigkeit und der Einschätzung der Pflegebedürftigkeit 25 Dokumentation von gesundheitsfördernden Maßnahmen, z. B. im Rahmen gemeindenaher Projekte wie Seniorensport, Koronarsportgruppen, Raucherentwöhnungsgruppe, Rückengruppen einschließlich Gesundheitsberatung u.a. diätetischer Beratung und Schulung 50 Prävention von Gesundheitsstörungen, Einleitung und Durchführung von rehabilitativen Maßnahmen 10 Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von spezifischen Maßnahmen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention	